

02-1-069

**Das große Karl-May-Figurenlexikon** : [die Figuren Karl Mays nach den Texten der Erstausgaben] / Bernhard Kosciuszko (Hg.). - 3., Verb. und erg. Aufl. - Berlin : Schwarzkopf & Schwarzkopf, 2000. - 560 S. ; 24 cm. - ISBN 3-89602-244-X : EUR 25.90  
**[6707]**

In der Erkenntnis, daß es sich bei den Figuren seiner Werke vielfach um verschlüsselte Selbstdarstellungen des Autors handelt, hatte bereits Arno Schmidt gefordert, "den 'Reichtum der MAY'schen Population' in einem 'kompetenten, mächtigen MAY-Lexikon' zu erfassen" (Vorwort, S. 4; von hier auch die weiteren Zitate), legt der Herausgeber nach zwei Auflagen in einem anderen Verlag<sup>1</sup> mit dem **Großen Karl-May-Figuren-Lexikon** im Schwarzkopf-Verlag die dritte Auflage seines umfangreichen Speziallexikons<sup>2</sup> vor. Mit dem Streben nach Vollständigkeit werden die namentragenden sowie "eine Reihe von wichtigen Figuren, die keinen Namen tragen" unter Angabe der Fundstellen in den mit Siglen zitierten Werken (Auflösung auf S. 548 - 551) verzeichnet. "Die Artikel enthalten (meist als Zitat) die Beschreibung der Figur, ihr Schicksal und ihre wesentlichen Aktivitäten." Lange, gezeichnete Artikel für wichtige Figuren sind in unterschiedlicher Form untergliedert: z.B. *Marah Durimeh* (hier auch Beispiele für Personen ohne eigene Namen: *Marah Durimehs Mann* bzw. *Sohn*); der Artikel *Old Shatterhand* (S. 334 - 355) wird von Übersichten (1. Romane in denen er auftritt; 2. andere Namen; 3. herausragende Aktivitäten) eingeleitet, auf die dann die essayartige Darstellung "der Genese und der Entwicklung der Figur" folgt. - Nur wenige Autoren dürften über ein ähnlich umfangreiches Lexikon der von ihnen geschaffenen Figuren verfügen.

Klaus Schreiber

---

<sup>1</sup> Paderborn : Igel-Verlag, 1991. - VII, 796 S. : Ill. - 1996. - 1036 S. : Ill.

<sup>2</sup> Es wird hier nachträglich in Ergänzung zu den zahlreichen Rezensionen von Nachschlagewerken über Karl May in **IFB 01-2-298 - 302, 334 - 335 und 352** besprochen.